



## Commerz Real erwirbt Frankfurter Omnium von Tishman Speyer

- **Nach Vollendung erstes Hybridhochhaus Deutschlands**
- **Internationaler Top-Architekt Bjarke Ingels**
- **54.000 Quadratmeter Büro-, Wohn-, Restaurant- und Eventflächen**

Die Commerz Real hat den im Bau befindlichen Omnium in der Frankfurter Innenstadt für ihren offenen Immobilienfonds Hausinvest erworben. Verkäufer ist ein Joint Venture unter Führung des Projektentwicklers Tishman Speyer. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. „Eine absolute Top-Immobilie in Premiurlage mit herausragender Architektur und Bauweise“, kommentiert Andreas Muschter, Vorsitzender des Vorstands der Commerz Real. „Ihre Ausnahmestellung und die Mischung der Nutzungsarten haben uns überzeugt und sind eine Bereicherung für unser Fondsportfolio“.

„Der Mix aus traditionellen Bürohochhausmietern, jüngeren Startup-Nutzern und Bewohnern wird den Omnium mit Leben füllen und eine Trendwende für Frankfurt markieren“, ist sich Florian Reiff, Senior Managing Director und Geschäftsführer von Tishman Speyer in Deutschland, sicher. 2016 begonnen, soll das Büro- und Wohnhochhaus mit der Adresse Große Gallusstraße 16-18 im dritten Quartal 2019 fertig gestellt werden. Es wird dann 190 Meter hoch sein, über 45 Stockwerke verfügen und in dieser Dimension das erste fertige Hybridhochhaus Deutschlands sein. Von den mehr als 54.000 Quadratmetern Mietfläche werden circa 44.200 Quadratmeter auf flexibel teilbare Class-A-Büroflächen, 8.200 Quadratmeter auf 147 hochwertige Mietwohnungen und 1.700 Quadratmeter auf Restaurant- und Eventflächen entfallen. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit mehr als 204 Stellplätzen. Über 60 Prozent der Büroflächen sind bereits langfristig an die US-Bank Morgan Stanley, die internationale Wirtschaftskanzlei Hogan Lovells, den globalen Immobiliendienstleister CBRE sowie eine weitere internationale Bankengruppe vorvermietet. Die ersten drei Geschosse sollen öffentlich begehbar sein, geplant sind zudem Creative-Office- und Co-Working-Flächen, Bereiche für Startup-Unternehmen sowie Cafeteria und Veranstaltungsraum. Ein LEED-Nachhaltigkeitszertifikat in Platinum nach Fertigstellung wird angestrebt.

Entworfen wurde das Landmark-Gebäude von dem international mehrfach preisgekrönten Architekten Bjarke Ingels, der u.a. den zweiten Turm des neuen World Trade Centers in New York City kreierte. Markant ist besonders die einem „Hüftschwung“ gleichkommende spiralförmige Achsenverschiebung aus dem Zentrum heraus auf halber Höhe des Gebäudes. Durch diese Verschiebung ist der Wohnbereich zwischen der 15. und 22. Etage um teilweise bis zu vier Meter von der Grundlinie des Gebäudes versetzt, was breite Terrassen für die Bewohner ermöglicht. Der Name (von lateinisch omni = alle) ist eine Anspielung auf das gleichzeitige Wohnen und Arbeiten in einem Hochhaus. „Es ist genau solche Mischung, die die Hybrid-Hochhäuser der neuen Generation auszeichnet und damit auch für unsere Anleger interessant und rentabel macht“, so Muschter. Neben dem Omnium befinden sich bereits zwei ähnliche Projekte im Portfolio des Hausinvest: 2020 soll im Frankfurter Senckenberg Quartier der 140 Meter hohe Wohn- und Hotelturm One Forty West fertig gestellt werden und 2023 in Wien der 175 Meter hohe Donau-City-Tower 1 mit einer Mischung aus Büro, Wohnen, Einzelhandel und Gastronomie.

Bei der aktuellen Transaktion wurde die Commerz Real von Taylor Wessing (rechtliche Due Diligence), EY (steuerliche Due Diligence) und REAG (technische Due Diligence) beraten. Freshfield Bruckhaus Deringer (rechtlich) sowie die Immobiliendienstleister BNP Paribas Real Estate und CBRE waren für Tishman Speyer beratend tätig.

### 3.660 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

#### Pressekontakte

Commerz Real  
Gerd Johannsen,  
0611/7105-4279

Tishman Speyer  
Marie-Noëlle Biemer, Feldhoff & Cie.  
0159/012 203 98; mb@feldhoff-cie.de



### Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für mehr als 40 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. [www.commerzreal.com](http://www.commerzreal.com)

### Tishman Speyer im Überblick

Tishman Speyer ist ein international führender Eigentümer, Projektentwickler, Betreiber und Asset Manager erstklassiger Immobilien. Die renommiertesten Unternehmen in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Indien und China vertrauen auf Tishman Speyer, um ihren Büroflächenbedarf zu decken. Seit seiner Gründung 1978 erwarb, entwickelte bzw. verwaltete das Unternehmen ein Portfolio von etwa 16 Mio. m<sup>2</sup> Fläche mit einem Gesamtwert von über 88 Mrd. US-Dollar. Zu den bedeutendsten Immobilien zählen das Rockefeller Center in New York, der Torre Norte in São Paulo, The Springs in Shanghai, Lumière in Paris und der OpernTurm in Frankfurt. Gegenwärtig betreut Tishman Speyer Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien in den größten Städten der Welt, unter anderem in Boston, Brasilia, Chengdu, Frankfurt, Hyderabad, Los Angeles, New York City, Paris, Rio de Janeiro, San Francisco, São Paulo, Shanghai, Shenzhen und Washington, DC. Die Firma betreibt außerdem markante Bürogebäude in Berlin, Chicago und London. [www.tishmanspeyer.com](http://www.tishmanspeyer.com)